



Die kleinen Polizisten flitzten durch den Umzug in Fischingen.

z.Vg.

Fröhliche Fischinger Fasnacht

Ein grossartiger Erfolg war der diesjährige, traditionelle Umzug in Fischingen. Über 300 Menschen nahmen am Umzug teil und übertrafen sich gegenseitig mit immer kreativeren und aufwändigen Kostümen.

Fischingen Von Waschmaschinen über Hilfspolizisten, Schotten und Aliens, alles war dabei. Bei traumhaftem Wetter, begleitet von Guggenmusik, schlängelte sich der kunterbunte Umzug durch das Dorf. Der Strassenrand entlang der Umzugs-

strecke war beinahe nahtlos von Zuschauern gesäumt, welche gebührend von den Teilnehmern mit Konfetti und Süssigkeiten überhäuft wurden. Mit dem «Brüeder vom Heinz» durfte die Hörnlihalle eine lokale Berühmtheit begrüssen. Mit seinen Hits heizte er in der Halle so richtig ein und dank den Nollenfänger und Tanzapfenschüttler konnte sich die ausgelassene Stimmung bis zum Schluss halten. Mit dem Verbrennen des Böögs ging ein toller Tag mit einem grossen Knall zu Ende.

Leah Kreier/nib

Fasnacht in der Kirche



Kirchberg In der Fasnachtszeit feierten viele Jugendliche fröhlich im Fasnachtsgottesdienst von Kirchberg mit. Gute Laune war da vorprogrammiert.

z.Vg.

Zahlreiche Emojis am Kimaba

Endlich war es wieder so weit – am Sonntag, 3. März, kurz nach Mittag, trafen sich die Jugendriegen des STV Dussnang Oberwangen in der Sonnenhof-Turnhalle.

Dussnang Die Emoji-Kostüme wurden verteilt und die letzten Vorbereitungen getroffen. Der Musikwagen stand auch schon bereit. Bevor es los ging, machte die ganze Emoji-Schar noch ein Fotoshooting. Pünktlich um 13.34 Uhr startete der Umzug beim Scheidweg Fischingen. Diverse Umzugswagen

mit den verschiedensten Mottos nahmen daran teil. Die Turner-Jugend marschierte mit grosser Freude im Umzug mit. Es wurden Konfetti gestreut und Süssigkeiten verteilt. Alle hatten Spass und das Publikum war fantastisch. Endstation des Umzuges war nach rund einer Stunde die Hörnlihalle. Die Emoji-Gruppe gesellte sich in der Turnhalle zum Maskenball und genoss zusammen bis zur Rangverkündigung den Nachmittag. Zum krönenden Abschluss wurde der sechste Rang erreicht.

Luc Hess/nib



Die Kinder verkleideten sich als lustige Emojis.

z.Vg.

Kinderfasnacht in Bettwiesen

Auch dieses Jahr fand am Gümpelimitwoch die Bettwiesener Kinderfasnacht wieder statt. Für das Kinderschminken wurde die Make-up Artistin E. Cursaro aus Münchwilen engagiert.

Bettwiesen So kamen um 13.30 Uhr die ersten Kinder, um sich schöne Motive schminken zu lassen. Bis zum offiziellen Start um 14.02 trafen laufend neue Gäste ein. Im Verlauf des Nachmittages waren gegen 100 Besucher anwesend. Klein und Gross kam verkleidet, und so feierten Prinzessinnen, Ninjas, Piraten, Tiger, Clowns, Hexen, Feen und viele weitere Fantasiegestalten gemeinsam ein tolles Fest. Die Tanz-Zigeunerinnen tanzten mit den Kids bekannte Fasnachtslieder und übten auch spontan ein paar neue



Die Kinder wurden ganz nach ihren Wünschen geschminkt.

z.Vg.

Choreos ein. Am Ballonstand entstanden beim Cowgirl und Clown

bunte Ballonfiguren. Fast pausenlos kamen Kinder und baten um Hunde, Blumen und Ballon-Säbel. Im hinteren Teil des Saals war wie immer eine Ecke mit vielen Matratzen eingerichtet worden – hier konnte getobt und nach Herzenslust Matratzenburgen erstellt und wieder zerstört werden. Das Feiern, Tanzen und Spielen gab Hunger und so wurden der Zuckerwattestand und das Kuchenbuffet rege genutzt. Kurz nach 15 Uhr startete der Losverkauf, die Tombola lockte mit vielen tollen Preisen, und die Kinderaugen strahlten beim Preisabholen. Gegen 17 Uhr leerte sich der Saal langsam und die Aufräumarbeiten begannen – und alle waren sich einig – es war wieder einmal ein sehr gelungener Fasnachts-Nachmittag gewesen.

Annemarie Hollenstein/nib

Frauenturnverein und Männerriege: Ein Sonnentag im Alpsteinschnee

Am Samstagmorgen trafen sich 26 Frauen und Männer des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben und der Männerriege Sirnach zur alljährlich stattfindenden Schneeschuhwanderung. Treffpunkt war der grosse Parkplatz beim Restaurant Alpstein, wo man sich mit einem Kaffee und Gipfel stärken konnte.

Sirnach/Wiezikon Um 10 Uhr stiess Markus, der Tourenleiter zur Gruppe und rüstete noch wenige mit Schneeschuhen und Stöcken aus. Schon kam der Skibus, der alle zum Ausgangspunkt der Schneeschuh-tour brachte. Nachdem sie die Schneeschuhe befestigt hatten, hörte man dem Bergführer zu, der die Route kurz erläuterte. Es gab genug Schnee, dass man auf der Südseite an der Sonne wandern konnte. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein machte sich die Gesellschaft auf den Weg. Nach einer Weile zeigte sich, dass Markus die Gruppe schon gut kannte und ihr einiges zumuten konnte. Von nun



Ein feines Fondue an der Sonne ist etwas Spezielles.

z.Vg.

an ging es bergauf. Atemlos kamen sie auf der Anhöhe an. Die Rast tat gut und so stieg man mit frischer Kraft ein Stück durch den Wald bergwärts. Dann hielt man beim Restaurant «Oberhägli». Das Standardmenü bestand aus vier oder fünf verschiedenen Fondues. Pro Tisch konnten zwei verschiedene Geschmacksrichtungen gewählt werden. Nach einem Verdauerli ging

es weiter, heimwärts. Jetzt war der Schnee ziemlich sulzig und man konnte fast stetig abwärts gehen. Dann nochmals ein Aufstieg und – überraschend das Ende an einem Bauernhof. Müde aber zufrieden mit einem wunderschönen Tag kehrten einige noch einmal ein, andere machten sich auf den Heimweg.

Markus Schafflützel/nib

Im Veteranenverein Uzwil löst Armin Benz Toni Bürge ab

Die Hauptversammlung des Veteranenvereins Uzwil und Umgebung stand im Zeichen der Wachablösung. Sieben Jahre hat Toni Bürge den Verein geführt.

Uzwil Zum neuen Präsidenten ist Armin Benz gewählt worden: «Mit der Übernahme des Amtes habe ich die Auflösung des Vereins verhindern wollen». Nach sieben Jahren als Vizepräsident und nun sechs Jahren an der Spitze des Vereins legte Toni Bürge ein letztes Mal einen Präsidialbericht vor. Als Höhepunkte des Vereinsjahres 2018 erinnerte er an die Exkursionen in die Furka-Bahn-Werkstatt, in die Schreinerei Fust in Wil und zur Bioforce-Firma Vogel. Mit Armin Benz steht wieder eine in der Öffentlichkeit bekannte Persönlichkeit an der Spitze des Vereins. Der pensionierte Lehrer war unter anderem manche Jahre Präsident des Sängerbundes an der Thur und der CVP Uzwil. Im Vorstand unterstützen ihn Hans Aerne, Ober-



Toni Bürge (rechts) tritt die Führungsverantwortung im Veteranenverein Uzwil an Armin Benz ab. Dieser gibt sich zwei Jahre Zeit, seinerseits einen Nachfolger zu finden.

z.Vg.

büren (Vizepräsident), Heinz Grob, Uzwil (Aktuar), Nuotcla Mathieu, Algetshausen (Kassier) und Carlo Fetz, Niederuzwil (Beisitzer). Verantwortlich für die Kegelmeisterschaft ist Hans Aerne, für das Jass-Turnier Hans Bucher. Als Reviso-

ren sind Fritz Michel und Cirin Descurtins gewählt worden. Der Vizepräsident Hans Aerne würdigte die Verdienste des abtretenden Präsidenten, und die Versammlung verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft.

Sepp Bischof/nib